

Jahresbericht 2021

Tätigkeitsbericht



Inhalt

	Vorwort.....	3
1	Erdbebenhilfe Kroatien.....	4
2	Hilfsfahrten nach Bosnien und Herzegowina.....	5
3	Sanitätsstation in Velečevo.....	8
4	Einsatzbekleidung für bosnische Hilfskräfte.....	10
5	Waschstadel.....	12
6	Das „Ortenburger Kino“.....	14
7	Vino-Einsatz: Jahrmarkt des Ehrenamts.....	16
8	Hilfe in der Heimatregion.....	18
9	Versorgung beim Impfbus.....	20
10	Vernetzte Hilfe.....	22
	Danke.....	23

Vorwort

Herzlich willkommen zu unserem Jahresbericht 2021! Bitte blättern Sie durch diesen Rückblick und lesen Sie über unsere wichtigsten Aktivitäten des Jahres.

Für uns gab es kaum einen Tag ohne Umino. Es ist nicht möglich, hier alles vollständig wiederzugeben, was über das Jahr geschah. Zu den Hilfsfahrten und größeren Aktionen finden Sie Verweise auf ausführliche Berichte zum Download. Viele kleinere Aktivitäten freilich haben es nicht in den jährlichen Tätigkeitsbericht geschafft.

Wieder war unsere Arbeit stark von der SARS-CoV-2-Pandemie geprägt. Die Hilfsfahrten waren wegen der Vorschriften kompliziert und mussten aus Vorsicht kurz gehalten werden. Wir mussten den so wichtigen persönlichen Kontakt in allen Bereichen unseres Tuns so weit wie möglich reduzieren.

Dennoch waren unsere Hilfsaktivitäten für Menschen in Not nicht minder intensiv als in den voran gegangenen Jahren. Im Durchschnitt alle acht Wochen haben wir eine Hilfsfahrt durchgeführt. In Bosnien haben wir eine Sanitätstation errichtet und im Landkreis Passau haben wir die Wartenden in der Kälte beim Impfbus versorgt.

Der Jahresbericht 2021 kommt spät, wofür wir uns entschuldigen. Es liegt daran, dass wir durchgehend mit dem Tagesgeschäft unserer Hilfsarbeit befasst sind. Diese hat stets Vorrang. Der Bericht entstand in den wenigen zeitlichen Lücken zwischen Hilfsfahrten und den zusätzlichen Aktivitäten durch den aktuellen Krieg in der Ukraine. Nach wie vor, arbeiten wir für Umino 100% ehrenamtlich und unentgeltlich neben unserem Beruf und sonstigen Verpflichtungen, auch wenn das Engagement für Menschen in Not inzwischen einer Vollzeit-Beschäftigung gleichkommt.

Wieder bedanken wir uns bei allen Unterstützern, Spendern und Freunden unserer Arbeit. Nur durch Eure Beiträge sind wir in der Lage, das zu tun, was wir Euch in diesem Bericht zeigen.

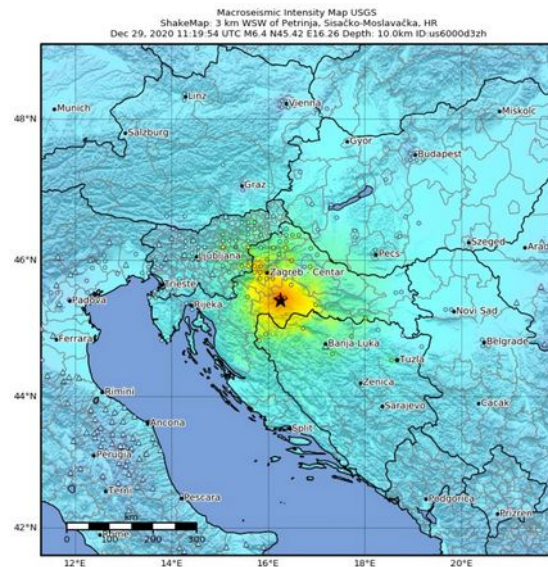
Ortenburg, im Mai 2021

Brigitte und Stefan Weigel

1 Erdbebenhilfe Kroatien

Am 29. Dezember 2020 kam es im Raum Petrinja in Kroatien zu einem der schwersten je in der Region registrierten Erdbeben. Als wir in den ersten Januartagen konkrete und qualifizierte Hilfsbedarfe ermitteln konnten, reagierten wir sofort. Über unsere günstigen Bezugsquellen besorgten rasch exakt die angefragten Artikel und brachten diese zum Kroatischen Roten Kreuz nach Zagreb:

- 2.000 Unterhosen
- 800 warme Unterhemden
- 400 Bettbezüge



Ein ausführlicher Bericht zu diesem Einsatz kann hier heruntergeladen werden
<https://umino.org/docs/2021-01-16-Hilfsfahrt-Januar-2021-Zagreb.pdf>

2 Hilfsfahrten nach Bosnien und Herzegowina

Im Jahr 2021 haben wir fünf Hilfsfahrten nach Bosnien durchgeführt, wo wir unsere nachhaltigen Kontakte zur Unterstützung von Menschen in Not weiter ausgebaut haben. Wieder haben wir zahlreiche Hilfsgüter zu den Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes in Ključ gebracht. Daneben beliefern wir jetzt auch das Rote Kreuz in Bosanski Petrovac, was etwa einen Tagesmarsch weiter entlang der Balkanroute liegt. Auch dort haben sich die Helfer um Migranten und Flüchtlinge zu kümmern, die sich auf dem Weg Richtung Zentraleuropa befinden.

Wir unterstützen dabei nicht das Rote Kreuz als Organisation, sondern ganz konkret die Arbeit der aktiven Helferinnen und Helfer und somit unmittelbar die bedürftigen Menschen. Das sind sowohl durchreisende Flüchtlinge und Migranten, als auch Personen aus der in weiten Teilen verarmten einheimischen Bevölkerung.

In enger Abstimmung des Bedarfs vor Ort bringen wir zum Beispiel neue und gebrauchte Kleidung, Schuhe, Decken, Schlafsäcke, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten, Inkontinenzartikel und vieles mehr.

Zu jeder Hilfsfahrt haben wir einen ausführlichen Bericht angefertigt. Alle Berichte können über unsere Homepage unter <https://umino.org/hilfsfahrten.html> heruntergeladen werden.

Die im Laufe des Jahres gelieferten Waren summieren sich zu 364 Packstücken mit einem Gesamtgewicht von 4.140 kg. Dabei geht es bei unseren Fahrten nie alleine um den Transport von Hilfsgütern. Durch unsere persönliche Präsenz vor Ort pflegen wir die für eine zielgerichtete Hilfe unabdingbaren Kontakte, wir recherchieren und machen uns ein authentisches Bild von der Situation. Wir nutzen unsere Reisen auch für Einkäufe vor Ort, wenn dies möglich und kosteneffizienter ist, als gespendete Waren aus dem Ausland zu bringen. Ebenfalls realisieren wir im Rahmen unserer Fahrten Hilfsprojekte, die wir persönlich vor Ort umsetzen.

Abgesehen von einer jeweils mehrwöchigen Vorbereitung und ein paar Tagen Nachbereitung mit Dokumentation und Abrechnung beträgt die eigentliche Reisedauer einer Hilfsfahrt normalerweise vier bis sechs Tage. Auch wenn die Strecke gut an einem einzigen Tag zu schaffen wäre, nehmen wir uns für die Anfahrt zwei Tage Zeit, mit einer Zwischenübernachtung in Kroatien kurz vor der bosnischen Grenze. Wir erscheinen somit beim Zoll früh morgens und haben für den Fall unerwarteter

Umino

Unterstützung für Menschen in Not

Probleme oder Wartezeiten genug Pufferzeit, ohne die Gefahr, am Grenzübergang über Nacht festzusitzen.

Die auch in 2021 fortdauernde Corona-Pandemie zwang uns leider erneut, unsere Hilfsfahrten aus Vorsicht möglichst kurz zu halten und die Kontakte zu den Menschen zu minimieren.

Mit der Zollabwicklung haben wir inzwischen eine mehrjährige und stetig wachsende Erfahrung. Wir verfügen nun auch über einen eigenen Zugang zum ATLAS-System des deutschen Zolls und haben uns alle erforderlichen Kenntnisse angeeignet, um die ausfuhrseitige Abwicklung völlig eigenständig ohne kostenpflichtige Hilfe durchzuführen, sodass wir dafür keinerlei Spendengelder einsetzen müssen. Leider ist die Einfuhr auf bosnischer Seite deutlich komplizierter und trotz besonderer Ministerialerlaubnis und Anerkennung als humanitäre Lieferung mit bedauerlichen Kosten verbunden. Dafür beschert uns aber die korrekte Zollabwicklung auch die Möglichkeit einer Mehrwertsteuerrückerstattung. Diese übersteigt in der Regel die Kosten beim Zoll.



Umino

Unterstützung für Menschen in Not



Der harte Winter auf der Balkanroute

Verein Umino unterstützt Rotkreuz-Gruppe in Bosnien – Sachspenden für Flüchtlinge – Neunte Hilfsfahrt

Ortenburg. Der Hilfe für Menschen in Not hat sich der Verein „Umino“ des Ortenburger Ehepaars Brigitte und Stefan Weigel verschrieben. Not sehen die bei weitem nicht. Seit Jahren bei den Menschen, die beim Versuch nach Mitteleuropa zu gelangen, nach Flüchtlinge auf der Balkanroute festhängen. 14 Hilfsfahrten mit Sachspenden hat der Verein seit dem Sommer unternommen, davon neun nach Ključ. Im Dezember brachte das Umino-Team wieder einen Transporter voller Hilfsgüter zu dem Ort. Er liegt an einer innerbosnischen Verwaltungsgrenze, an der regelmäßig Flüchtlinge tagelang festhängen.

Mit einer Holzhütte bieten ihnen die örtliche Rot-Kreuzgruppe wenigstens ein Dach über dem Kopf an. Sie leistet Erste Hilfe und versorgt die Menschen soweit möglich mit Nahrung und Kleidung. Unterstützung bekommen die bosnischen Helfer dabei aus Ortenburg. Was brauchen die Menschen im Winter auf der Balkanroute? Eine anschauliche Antikarte gibt die Liste an Sachspenden an. Im Dezember vor Ort

Auf Hilfe warten diese Flüchtlinge vor der Rotkreuz-Station.

Wärmendes wie Schlafsäcke und Winterjacken sind sehr begehrt.

Ersatz für seine kaputten Schuhe erhält dieser junge Mann.

Stets mit FFP2-Maske unterwegs war Stefan Weigel. – Fotos: VA

Beutelsbach. Die Feuerwehren Beutelsbach sieht sich gerufen, ihr für den Juni dieses Jahres geplantes Jubiläum zu verschleppen. Der Termin vom 3. bis 6. Juni stand seit drei Jahren fest. Der Feuerwehr-Kessling wurde als Feuerwehrein ausgewählt. Schmidt stand bereits fest. Das Schicksal reichte über die Bühne. Auch Festmutter Siegl war bereits verpflichtet. Die Situation der Corona-Pandemie hat sich die Vorstandsfestauschuss in den Tagen per WhatsApp beschloss, das Umfassen zu vermeiden. Die Resonanz war groß. Die Resonanz war groß. Die Resonanz war groß.

Der Transporter aus Ortenburg. Rund 1000 Flüchtlinge ziehen laut Umino derzeit monatlich durch Bosnien. Vorsicht verhielten sich die Bürger. „Wir vermeiden Nähe und tragen konsequent FFP2-Maske. Wir vermeiden die Fahrt auf das abso-

3 Sanitätsstation in Velečevo

Unsere größte Aktion im Jahr 2021 war die Errichtung einer Sanitätsstation am Velečevo Checkpoint bei Ključ. Hier werden seit 2018 die ankommenden Flüchtlinge und Migranten an der Weiterreise gehindert. Sie stranden zunächst hilflos am Straßenrand.

Der Grund ist, dass hier die innerbosnische Grenze des Una-Sana-Kantons verläuft. Der Kanton liegt im Nordwesten des Landes an der kroatischen Außengrenze der Europäischen Union. Im „Stau“ vor der Grenze sitzen viele Schutzsuchende wochen- oder monatelang in dieser Region fest, was für den Una-Sana-Kanton eine besondere Belastung darstellt. Die lokale Regierung hat daher verfügt, dass Migranten bereits an der Kantonsgrenze aufgehalten werden sollen.

Mit viel zivilgesellschaftlicher Unterstützung, vor allem durch Vereine und Gruppen aus der EU, haben die Helferinnen und Helfer des örtlichen Roten Kreuzes am Checkpoint einen humanitären Versorgungspunkt eingerichtet. Umino hat daran einen großen Anteil.

Bis sich der weitere Verbleib der Hilfsbedürftigen geklärt hat, werden sie am Punkt mit Lebensmitteln und anderen wichtigen Dingen versorgt und erhalten einfache medizinische Hilfe. Letzteres findet in dem von uns im Mai 2021 errichteten Sanitätscontainer statt. Im Zuge dessen haben wir in zwei weiteren Projekten eine Solarstromversorgung errichtet und eine autarke Handy-Ladestation entwickelt und installiert.

An den Vorhaben beteiligten sich die Vereine Erstmal Mensch e.V., Frankenkonvoi e.V. und Catch A Smile asbl mit finanziellen Beiträgen. Ausführliche Projektberichte und technische Dokumentationen können hier heruntergeladen werden:

Sanitätstation: <https://umino.org/docs/2021-05-02-Sanitätstation-Velečevo.pdf>

Solarstromanlage: <https://umino.org/docs/2021-04-25-Solarstromanlage.pdf>

Handy-Ladestation: <https://umino.org/docs/2021-04-10-Handyladestation.pdf>

Umino

Unterstützung für Menschen in Not



Sanitätsstation in Velečevo

4 Einsatzbekleidung für bosnische Hilfskräfte

Durch unsere regelmäßige Präsenz vor Ort erfahren wir am besten, wo dringend Unterstützung benötigt wird. Wir haben jede Menge Hosen und Jacken, insgesamt etwa 200 Teile, teils gebraucht, mehrheitlich neuwertig nach Bosnien gebracht. Es handelt sich um die „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA), wie sie bis vor einer Weile beim Deutschen Roten Kreuz getragen wurde. Mittlerweile gab es einen Modellwechsel und diese Ausführung wird beim DRK nicht mehr verwendet.

Mehrere Ortsvereine oder Bereitschaften des Roten Kreuzes aus ganz Deutschland haben uns ihre Restbestände gespendet. Wir durften die Waren abholen oder sie wurden uns in Paketen zugesandt. Die Bereitschaft Schleißheim hat ihre Sachen sogar mit ihrem Einsatzfahrzeug bei uns in Ortenburg angeliefert.

Falls noch nicht geschehen, haben wir die DRK-Embleme entfernt und wenn nötig die Artikel in unserem Waschstadel frisch gewaschen. So lieferten wir sie an die Helferinnen und Helfer des Crveni Križ Općine Ključ. Dort wird die noch gut brauchbare Einsatzbekleidung sehr geschätzt. Für die Aktiven in dem wirtschaftlich sehr schwachen Land ist es ansonsten sehr schwierig, vergleichbar geeignete Ausrüstung zu erhalten. Die bosnischen Empfänger haben noch die Kennzeichen ihrer Rotkreuz-Gliederung angebracht. Wir steuerten speziell angefertigte Rückenschilder bei.

Vereinzelt konnten wir die Lieferung durch zusätzlich gespendete Ausrüstungsgegenstände ergänzen, zum Beispiel Einsatzstiefel, Helme, Krankentragen oder Notfallkoffer und -rucksäcke.

Wir glauben, das war eine schöne, nachhaltige Aktion mit vielen Gewinnern. Wir bedanken uns bei der Gelegenheit noch einmal bei allen, die mitgemacht haben.



Umino

Unterstützung für Menschen in Not



5 Waschstadel

Das siebte Jahr in Folge schon bereiten wir nachhaltig Decken und zum Teil auch Schlafsäcke und andere Textilien auf. In unserem Waschstadel betreiben wir gesperrte Waschmaschinen, die wir selbst instand gesetzt haben. Das Trocknen erledigen Sonne und Wind ohne Energieaufwand und CO₂-neutral.

Auf diese Weise erhöhen wir erheblich den Anteil der brauchbaren Stücke in den Sachspenden, die wir erhalten. Oft befinden sich darunter Artikel, die noch von guter Qualität, aber leider verschmutzt sind oder stinken, sodass man sie nicht an die Menschen in Not abgeben kann. Unsere Möglichkeiten sind freilich begrenzt und es wäre einfacher, wenn Spender nur Sachen abgeben würden, die sauber und frisch sind, und diese im Zweifel vorher selbst noch einmal waschen würden.

Folgende Mengen haben wir in der Saison 2021 gewaschen:

- 107 Decken
- 75 Schlafsäcke
- 84 Jacken
- 45 Rotkreuz-Einsatzjacken

In der Regel haben wir drei Waschmaschinen installiert. Manches betagte Modell hat im Laufe der Jahre und bei intensiver Nutzung seinen Lebenszyklus bei uns beendet und wir haben das Gerät entsorgt. Ersatz finden wir meist über Kleinanzeigenangebote, wo ausrangierte Exemplare, oft mit einem geringen Defekt zu verschenken sind. Zwölf Waschmaschinen und drei Wäschetrockner sind auf diese Weise inzwischen in unseren Waschstadel gekommen. Einen Trockner verwenden wir jedoch aus ökologischen und ökonomischen Gründen nur in wenigen Ausnahmefällen und trocknen die Decken etc. im Freien auf der Wäscheleine.

Ein Nebeneffekt ist, dass wir mit der Zeit eine gewisse Erfahrung und Routine mit der Beschaffung, Wartung und Reparatur kostenloser Maschinen gewonnen haben. So sind wir gelegentlich auch in der Lage, eine aufbereitete Waschmaschine an bedürftige Personen abzugeben.

Umino

Unterstützung für Menschen in Not



6 Das „Ortenburger Kino“

Das alte Ortenburger Kino ist unsere Logistikzentrale. Hier sortieren, packen und lagern wir unsere Hilfsgüter, die wir im Rahmen unserer Fahrten auf den Westbalkan bringen.

Ebenfalls befindet sich hier unser Notfall-Lager, in dem wir ständig einen sofort verfügbaren Bestand an Decken, Schlafsäcken, Isomatten, Regenponchos, Tarps usw. vorhalten. Diese sind vor allem zum schnellen Einsatz bei plötzlichen Notsituationen in unserer Heimatregion gedacht.

Zuletzt befand sich in dem Gebäude am Marktplatz in Ortenburg ein Drogeriemarkt. Es stand schon ein paar Jahre leer, bevor wir im Jahr 2016 die spontane Erlaubnis erhielten, dort kurzzeitig eine Ladung Hilfsgüter bis zum Start des nächsten Transports unterzustellen. Die Nutzungsmöglichkeit wurde anschließend auf unbestimmte verlängert und so entwickelte sich das Kino zu einer existentiellen Basis für die gemeinnützige Arbeit von Umino.

Wir sind dem Eigentümer Herrn Hans Schrickler zu großem Dank verpflichtet. Er stellt uns das Objekt seit über fünf Jahren völlig kostenlos zur Verfügung. Es ist freilich vereinbart, dass wir im Falle einer anderen Verwendungsabsicht durch den Eigentümer die Räume jederzeit fristlos räumen. Inzwischen zeichnet sich ab, dass die Marktgemeinde das Gebäude nutzen möchte. Wir blicken dem verunsichert entgegen, da wir kaum Aussicht auf eine Ausweichmöglichkeit haben und unser rein spendenfinanzierter Verein kein Budget für die Anmietung eines entsprechenden Ersatzes hat.



Umino

Unterstützung für Menschen in Not



7 Vino-Einsatz: Jahrmarkt des Ehrenamts

Im Oktober haben wir uns am „Jahrmarkt des Ehrenamts“ im Passauer Klostergarten beteiligt. Gerne haben wir den teilnehmenden Freiwilligenorganisationen auf diese Weise bei ihrer Werbung für neue Mitstreiter geholfen. Besucher und aktive Teilnehmer haben sich bei der kühlen Witterung über unser „heißes“ Angebot gefreut. Nudelgemüsetopf, Tee und Kaffee waren sehr gefragt.

Für Umino war es auch eine gute Übung und obendrein eine Gelegenheit, unser Unterstützungsangebot zur Verpflegung im Notfall zu präsentieren:

Mit unserem Anhänger „**Vino**“ (**V**erpflegung **i**m **N**otfall) sind wir schnell, mobil und flexibel. Ausrüstung und Vorräte sind stets einsatzbereit verladen. Herstellung und Ausgabe der warmen Mahlzeit erfolgen vor Ort im Fahrzeug. Wir servieren einen schmackhaften Nudelgemüsetopf, einsetzbar für jede Altersgruppe und jeden Esskulturreis. Für Vegetarier und Veganer geeignet. Auf Wunsch mit Würstel und Brot. Außerdem gibt es ein heißes Zitronenteegetränk und Kaffee.

Was uns einerseits gefreut, andererseits betroffen gemacht hat: Wir hatten auch zahlreiche Essensgäste, die nicht wegen der Veranstaltung gekommen waren, sondern wegen der Möglichkeit, eine kostenlose, warme Mahlzeit zu erhalten. Trotz karitativer Suppenküche in der Stadt, besteht offensichtlich Bedarf.



Umino

Unterstützung für Menschen in Not



8 Hilfe in der Heimatregion

Neben unseren Hilfsfahrten ins Ausland unterstützen wir das ganze Jahr über Einrichtungen und Menschen im Passauer Land.

- Beispielsweise haben wir an die **Tafeln** in Fürstzell und Vilshofen in 2021 unter anderem 400 Zahnbürsten, 900 Flaschen Händedesinfektionsmittel, 250 Portionen Reis, 60 kg Nudeln, 7 kg Brot und 140 Würstel abgegeben.
- Der gemeinnützige **Donauflohmkt** hat ebenfalls 100 Flaschen Händedesinfektionsmittel erhalten.
- Dem sozialen **Kleiderladen** auf der Bürg in Vilshofen konnten wir eine große Zahl Brotzeitboxen, Händedesinfektionsmittel, Schulrucksäcke, 20 Kisten LEGO-Spielzeug sowie 300 neue Mützen und 600 Paar neue Socken bringen.
- Insgesamt fünf Paletten Babywindeln (über 23.000 Stück) haben wir zum großen Teil zur **Flüchtlingshilfe Erding e.V.**, aber auch zu anderen Einrichtungen gebracht.
- Der **Kinderschutzbund** Passau erhielt 240 Paar Socken und 90 Mützen.
- Die Bewohner der **Gemeinschaftsunterkunft** für Asylbewerber in Ortenburg haben wir mit 190 Paar Socken, 60 Mützen und 40 Kisten LEGO-Spielzeug versorgt.
- Den **Hilfsverein - Menschen mit Herz e.V.** haben wir ebenfalls mit Mützen, Socken und LEGO unterstützt.
- Die ungebundenen Helferinnen **Belinda Kalender**, **Sonja Lenz** und **Marika Holacky** haben von uns für ihre Hilfsarbeit 20 Kisten LEGO, über 1.300 Paar Socken, über 1.100 Mützen und 50 Jogginghosen erhalten.

Umino

Unterstützung für Menschen in Not



9 Versorgung beim Impfbus

Im Herbst 2021 trat die Kampagne des Landkreises Passau zur Impfung gegen Covid-19 in eine besonders intensive Phase. Sehr viele Menschen nahmen das Angebot zur Impfung wahr. Wegen der geographischen Größe des Landkreises wurde neben dem Impfzentrum bereits im Sommer mit dem „Impfbus“ eine mobile Einrichtung geschaffen, wo in den Gemeinden vor Ort die Impfungen durchgeführt wurden.

Bei den Impfterminen bildeten sich lange Warteschlangen. Zum Teil mussten die Personen mehrere Stunden im Freien bei winterlicher Witterung ausharren. Ganz besonders hart war dies für ältere und gebrechliche Menschen, die weniger mobil sind und daher vorzugsweise die ortsnahen Termine des Impfbusses nutzten.

Wir erfuhren von dieser Situation aus der lokalen Presse und entschieden uns spontan, mit unserem Verpflegungsanhänger Vino zu helfen. Wir erschienen beim nächsten Termin des Impfbusses und boten an, für die Wartenden kostenlos heißen Tee auszugeben. Damit waren wir sehr willkommen. Das Personal des Impfbusses und die wartenden Menschen waren begeistert und es war für viele tatsächlich eine kleine Erleichterung.

So entschlossen wir uns, die Versorgung auch bei weiteren Terminen des Impfbusses durchzuführen. Wir waren dabei in Haarbach, Ruhstorf, Kößlarn, Unteriglbach, Aidenbach, Hofkirchen, Fürstenzell und Windorf. Außerdem setzten wir diese Einsätze im Januar 2022 fort. Wir erweiterten unser Angebot jahreszeitgerecht um heißen Früchtepunsch, der neben dem Tee großen Anklang fand.

Unsere Aktion fand auch große Anerkennung bei den Bürgermeistern und beim Landrat. Wir bedanken uns vielmals für die Zuwendungen, die wir als Würdigung unserer Engagements verstehen und eine große Unterstützung unserer Arbeit sind.



Umino

Unterstützung für Menschen in Not



10 Vernetzte Hilfe

Umino ist ein kleiner Verein. Stark sind wir vor allem auch im intelligenten Verbund mit anderen. So kooperierten wir in 2021 mit den Vereinen **Erstmal Mensch e.V.** aus München und dem **Frankenkonvoi e.V.** aus Fürth, die sich bei der Anschaffung von Hilfsgütern anteilig finanziell beteiligt haben. Diese und der Verein **Catch a smile** aus Luxemburg trugen auch einen Teil der Kosten für die von uns errichtete Sanitätsstation am Velečevo Checkpoint in Bosnien. Einen großen Teil der gebrauchten und teils neuen Textilien, die wir auf unsere Hilfsfahrten mitgenommen haben, bezogen wir aus dem Lager der **Flüchtlingshilfe Erding e.V.**

Hilfreich sind auch immer wieder Personen aus unserer näheren Umgebung, die uns regelmäßig oder sporadisch mit geeigneten Sachspenden unterstützen oder diese vermitteln. Leider müssen wir dies auf einzelne, abgesprochene Aktionen beschränken. Wir können keine Annahmestelle für zahlreiche, individuelle Kleiderspenden etc. einrichten. Wir hätten dafür nicht die personellen Kapazitäten und nicht die logistischen Voraussetzungen.

Hervorzuheben sind **Belinda Kalender** aus dem Schwäbischen und **Marika Holacky** aus Ortenburg, zwei Knotenpunkte in unserem Netzwerk, die als Einzelpersonen stark sozial engagiert sind und auch Umino immer wieder tatkräftig unterstützen.

Bei Einsätzen im Rahmen unserer Unfall- und Katastrophenhilfe, insbesondere Verpflegungseinsätze mit unserem VINO, binden wir spontan hilfsbereite Personen ein. Erfahrungsgemäß gibt es bei größeren Notfällen zahlreiche Helfer aus der Zivilgesellschaft. Umino sieht sich hier auch in der Rolle eines Anknüpfungspunktes, um zunächst unstrukturierte Hilfsbereitschaft aufzugreifen und zu koordinieren.

Im Alltag stehen wir laufend im Austausch mit anderen Helfenden, Vereinen und Gruppen. Gerne geben wir Erfahrungen, Tipps und Informationen weiter, auf denen andere aufbauen können. Und wir freuen uns, wenn dies gegenseitig erfolgt. Auch wenn spezifisches Wissen ein über Jahre kostbar erarbeitetes Kapital ist, sollte es unserer Ansicht nach innerhalb der Community von Helfenden aktiv und frei geteilt werden, anstatt es zurück zu halten, um sich als ein vermeintlich mehr oder besser Wissender über andere erheben zu können.

Man hat kein Eigentum an einer Sache, die durch Teilen nicht weniger wird.

Danke

Was Umino leistet, ist viel mehr als unser persönliches Engagement. Es ist das Ergebnis vieler großartiger Beiträge, die meist viel weniger Aufmerksamkeit erhalten, als die Aktivitäten, die wir in Wort und Bild dokumentieren.

Dazu gehören Geldspenden, Förderbeiträge und Sachspenden oder die Bereitstellung von Ressourcen. Dazu gehören aber auch Kooperation, Rat und Zuspruch und viele Gesten, die uns signalisieren, dass man richtig findet, was wir tun.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Menschen, die uns auf die eine oder andere Weise unterstützen. Sie ermöglichen, dass wir einen kleinen, aber nachhaltigen Beitrag leisten, für Menschen in Not.

Spendenmöglichkeiten

PayPal-Link: <https://www.paypal.me/SupportUmino>

PayPal-Adresse: info@umino.org

Überweisung IBAN: DE08 5005 0201 1244 0478 89

Spenderinfo: <https://umino.org/spenden.html>

Danke!

Ansprechpartner:

Stefan Weigel
(1. Vorsitzender)
Ottenöd 5
94496 Ortenburg
Telefon 08542/91568

E-Mail: stefan@umino.org

Website: www.umino.org

Facebook: www.facebook.com/umino.org

Gemeinnützigkeit:

Umino ist wegen der Förderung der Hilfe für Kriegsopfer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene, der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen, des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer, des Katastrophen- und Zivilschutzes und der Rettung aus Lebensgefahr nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Passau vom 04.06.2020, Steuernummer 153/111/20155 berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge auszustellen. Laut Freistellungsbescheid entsprechen die Satzungszwecke § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10, 11 und 12 AO.

Fotos:

Alle in diesem Bericht verwendeten Fotos wurden von uns oder unseren Partnern selbst erstellt. Die erkennbar abgebildeten Personen haben einer Veröffentlichung zugestimmt.

Website



Facebook



Paypal

